

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Flachdachabsturzsicherung

System Albert
(EN 13374, Klasse A)



ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet
06618 Görtschen
Tel. 0 34 44 45 / 720 11
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29
60386 Frankfurt
Tel. 0 69 / 94 19 87 0
Fax 0 69 / 94 19 87 20

www.albert-gerueste.de

info@albert-gerueste.de



1. Vorwort

Sehr geehrter Albert – Kunde,

mit der Albert–Flachdachabsturzicherung haben Sie eine qualitativ hochwertige, robuste und vielseitig einsetzbares Absturzicherung erworben.

Ein sicheres Arbeiten wird nur gewährleistet, wenn der Aufbau und der Gebrauch, sowie der Abbau nach dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung erfolgt.

Lesen Sie vor Benutzung der Absturzicherung die Anleitung genau durch. Diese entspricht den neuesten Regeln und Vorschriften für die Aufbau- und Verwendungsanleitung. Die notwendigen Handgriffe und Sicherheitsmaßnahmen werden Ihnen in richtiger Reihenfolge erklärt.

Machen Sie sich mit den Einzelementen und Bauteilen vertraut.

Falls Sie noch Fragen oder auch Anregungen zu unseren Absturzicherungen haben, oder wenn Sie von der Aufbau- und Verwendungsanleitung abweichen wollen, rufen Sie uns an.

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Telefon – Nr. 0 69 / 94 19 87 0 Telefax – Nr. 0 69 / 94 19 87 20

Ihre
Albert Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Übersicht Einzelteile

Geländerpfosten mit Keilkästchen
Artikel-Nr. 68010-K (EN 13374-A)



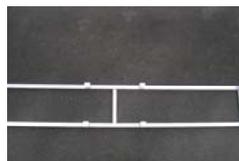
Eck-Geländerpfosten mit Keilkästchen
Artikel-Nr. 68010-KE (EN 13374-A)



Verschiebesicherung
Artikel-Nr. 68010-RS (EN 13374-A)



Aussteifungsrahmen
Artikel-Nr. 68010-A (EN 13374-A)



Beschwerungsklotz 25 kg
Artikel-Nr. 68010-B (EN 13374-A)



Alu-Doppelrückengeländer 2,57 m
Artikel-Nr. 241021-A (EN 13374-A)





2. Allgemeine Anweisungen

Die Flachdachabsturzicherung ist für die gewerbliche Wirtschaft und für Flachdächer mit Attika oder Traufbohle mit einer Höhe von mindestens 5 cm vorgesehen.

Der für die Montage der Flachdachabsturzicherung verantwortliche Unternehmer darf nur Personen mit dem Aufbau der Absturzicherung beauftragen welche mit der Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind und ausreichende Kenntnisse besitzen.

Die nachfolgenden Anweisungen sind im Hinblick und im Sinne Ihrer persönlichen Sicherheit besonders zu beachten.

3. Anweisungen zur Instandhaltung der Bauteile bei Gebrauch und Lagerung, jedoch ohne Anweisung zur Reparatur beschädigter Teile.

Einzelteile nach jeder Benutzung reinigen, auf Vollständigkeit überprüfen, Schweißnähte kontrollieren, Bauteile auf Verformungen untersuchen. Riegel, Federstecker, Sicherungshebel regelmäßig reinigen, von Putz, Mörtel und Farbresten befreien, einölen, damit deren Funktion gewährleistet wird.

Flachdachabsturzicherung nicht mit Gewalt montieren oder demontieren, Teile nicht aus großen Höhen auf den Boden fallen lassen. Bauteile beim Transport gegen Stöße und Verrutschen sichern.

Beschädigte Einzelteile sind zur Reparatur in das Herstellungswerk zu senden. Nicht reparierbare Teile sind durch neue Originalteile zu ersetzen.

4. Allgemeine Sicherheitshinweise

- 4.1 Der Auf- und Abbau muss unbedingt nach der Verwendungsanleitung erfolgen. Hierbei ist die angegebene Reihenfolge zu beachten. Die Verfügbarkeit der Anleitung am Verwendungsort muss stets gewährleistet sein. Bei einer Benutzung der Absturzicherung durch Dritte muss die Auf- und Abbauanweisung mit übergeben werden. Es ist darauf zu achten, dass die Montage im absturzsicheren Bereich durchgeführt wird.
- 4.2 Vor dem Aufbau ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen für die Errichtung der Flachdachabsturzicherung zur Verfügung stehen.
- 4.3 Zum Auf- und Abbau sind mindestens zwei Personen erforderlich.
- 4.4 Vor dem Aufbau müssen die einzelnen Gerüstteile auf Ihren einwandfreien Zustand überprüft werden. Beschädigte Teile müssen aussortiert werden. Es dürfen nur Originalbauteile nach Herstellerangaben verwendet werden.
- 4.5 Alle Einzelteile müssen vor der Benutzung der Absturzicherung auf ihren festen Sitz überprüft werden.
- 4.6 Vor der Benutzung ist der vorschriftsmäßige und einwandfreie Aufbau zu überprüfen.
- 4.7 Das Anbringen und Verwenden von Hebezeugen an der Flachdachabsturzicherung ist nicht zulässig.

Aufbau

- 1) Bevor Sie mit dem Aufbau Ihrer Albert-Flachdach-Absturzsicherung beginnen, stellen Sie sicher, dass die Stellfläche eben und unbeschädigt ist.
- 2) Klappen Sie den oberen Teil des Geländerpfostens nach vorne (Bild 1) und verriegeln diesen mit dem dafür vorgesehenen Sicherungshebel (Bild 2).

Vergewissern Sie sich, dass dieser richtig eingerastet ist.



Bild 1



Bild 2

- 3) Stellen Sie den Pfosten so nah als möglich an der Attika auf, um ein Verrutschen nach Vorne zu verhindern. Achten Sie darauf, dass Sie hierbei gegen Absturz gesichert sind. Zum Fixieren stellen Sie nun zwei dieser Gewichte auf den dafür vorgesehenen Rundstab, welcher sich an dem zur Dachmitte zeigende Ende des Pfostens befindet. (Bild 3,4 und 5)

(Tipp: Es empfiehlt sich den Aufbau in einer Ecke des Daches mit dem dafür eigens konstruierten Eck-Geländerpfosten zu beginnen.)



Bild 3



Bild 4



Bild 5

- 4) Mit dem zweiten Pfosten verfahren Sie im gleichen Schema.

Legen Sie vorher das Alu-Doppel-Rückengeländer bereit, um den Abstand zwischen den Pfosten zu ermitteln, und um dieses unverzüglich einhängen zu können.

Nach dem Einhängen des Rückengeländers (Bild 6), fixieren Sie den Rückenschutz bis zu einem Prellschlag auf die Keile (Bild 7).

Dieses Verfahren setzt sich bis zur völligen Absicherung der gewünschten Fläche fort (Bild 8).



Bild 6



Bild 7



Bild 8

- 5) Um das ungestörte Arbeiten, wie z.B. das Verlegen von Dachpappe auf der gesamten Dachfläche zu gewährleisten, können die auf dem Dach aufliegenden Geländerpfosten nach oben geklappt werden (Bild 12, 13 und 14).

Hierzu muss der Rückenschutz im Bereich des nach oben geklappten Geländerpfostens stabilisiert werden. Dies geschieht indem Sie den Aussteifungsrahmen außen (Bild 9 und 10) so vor die Alu-Doppel-Geländer einhängen, dass dieser mittig über dem geklappten Pfosten sitzt und jenen somit überbrückt (Bild 11).



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Bild 13



Bild 14

- 6) Die Ballastgewichte des nach oben geklappten Geländerpfostens werden auf die beiden danebenliegenden Pfosten verteilt (Bild 15 und 16).



Bild 15



Bild 16

- 7) Ab Windstärke 6 oder vor dem verlassen des Arbeitsplatzes ist die Absturzsicherung gegen ein mögliches Verschieben innerhalb der Dachfläche zu sichern.

Dies kann wie folgt geschehen:

- Die Absturzsicherung muss komplett demontiert und in einem windgeschützten Bereich des Daches gelagert werden.
- Jeder Geländerpfosten muss mit einer Verschiebesicherung versehen werden (Bild 20), welche mit Hilfe der Stellmutter so angeschraubt wird (Bild 17 und 18), dass sich diese im Falle eines Verschiebens des Geländerpfostens am Bauwerk abstützt (Bild 19).



Bild 17



Bild 18



Bild 19



Bild 20

- 8) Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.